

Experten von J.S. Held untersuchen Nachhaltigkeitsinvestitionen und Gegenwind im jährlichen Global Risk Report

Jericho, N.Y. (ots/PRNewswire) -

In der [2025 J.S. Im Global Risk Report](#) untersuchen Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Technik, Finanzen und Risikomanagement die Umsetzung neuer und bestehender Umwelt-, Sozial- und Governance-Vorschriften (ESG-Vorschriften) in verschiedenen Regionen sowie die wichtigsten Herausforderungen für die Einhaltung der Vorschriften für weltweit tätige Unternehmen. Da das Thema Nachhaltigkeit weltweit immer wichtiger wird, sehen sich die Unternehmen mit einer immer komplexeren Gesetzeslandschaft konfrontiert. Während in einigen Ländern die Nachhaltigkeit gefördert wird, ist in anderen, vor allem in den Vereinigten Staaten, mit neuen umwelt- und energiepolitischen Maßnahmen zu rechnen, die sich negativ auf die Nachhaltigkeit auswirken, wie die jüngsten Durchführungsbestimmungen nach dem Regierungswechsel zeigen.

Die im Jahr 2024 verabschiedete Richtlinie der Europäischen Union über die Sorgfaltspflicht von Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit (CS3D) ist eine bahnbrechende Verordnung, die sowohl EU- als auch Nicht-EU-Unternehmen dazu verpflichtet, eine Sorgfaltsprüfung durchzuführen, um nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschenrechte in ihrer gesamten Geschäftstätigkeit und Lieferkette zu ermitteln und zu verhindern. J.S. Der Experte für Umweltrisiken und Compliance [John Peiserich](#), Esq. stellt fest: "Die Einhaltung von CS3D stellt multinationale Unternehmen, insbesondere solche, die in den EU-Markt verkaufen, vor erhebliche Herausforderungen, da sie sich mit widersprüchlichen gesetzlichen Anforderungen in verschiedenen Rechtsordnungen auseinandersetzen müssen."

In den Vereinigten Staaten ist die ESG-Politik zu einem polarisierenden Thema geworden. Einige Staaten haben ESG-Kriterien - wie z. B. Klimarisikobewertungen - für staatliche Investitionsentscheidungen vorgeschrieben, während andere sich aktiv gegen solche Maßnahmen ausgesprochen haben. [Kim Logue Ortega](#), Stellvertretende Vizepräsidentin bei J.S. Held fügt hinzu: "Trotz dieser gegensätzlichen Ansätze müssen sich die Unternehmen weiterhin mit Nachhaltigkeitsfragen befassen, da Umweltaspekte zunehmend an Genehmigungen und behördliche Zulassungen gebunden sind."

Nach dem Urteil des Obersten Gerichtshofs der Vereinigten Staaten vom Juni 2024 in der Rechtssache *Loper Bright*, hat ein Team von Umweltrisikexperten des von Verdantix Green Quadrant anerkannten Beratungsunternehmens J.S. Held, untersucht in [Crosscurrents: Companies Face Regulatory Uncertainties in Wake of SCOTUS Decisions](#), wie der Oberste Gerichtshof das regulatorische Umfeld weiter verkompliziert hat, indem er die Befugnis der Behörden zur Festlegung von Compliance-Standards untergraben hat. Es wird erwartet, dass dieses Urteil zu vermehrten rechtlichen Anfechtungen von Umwelt- und Nachhaltigkeitsvorschriften führen wird, was die Unsicherheit für Unternehmen, die sich um die Einhaltung der sich entwickelnden Normen bemühen, weiter erhöht.

Da erwartet wird, dass die zweite Trump-Regierung wichtige Richtlinien zur Umweltgerechtigkeit und Anreize zur Nachhaltigkeit, die unter der vorherigen Regierung eingeführt wurden, zurücknehmen wird, müssen die Unternehmen die regulatorischen Entwicklungen wachsam verfolgen. Strategische Planung und proaktives Risikomanagement werden entscheidend sein, um sich in der sich entwickelnden ESG-Landschaft zurechtzufinden und die Einhaltung der Vorschriften in verschiedenen Rechtsordnungen zu gewährleisten.

J.S. Hochkarätige Experten geben Einblicke in die Frage, wie Unternehmen sich an die sich entwickelnden Rahmenbedingungen anpassen können, während sie gleichzeitig Innovationen vorantreiben und Risiken managen:

- 1. EU-Richtlinie über die Sorgfaltspflicht von Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit**, deren Nichteinhaltung zu Geldstrafen und zivilrechtlicher Haftung führen kann und die Unternehmen zu einer strengen Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschenrechte zwingt.
- 2. Regulatorische Fragmentierung und Greenwashing / Greenhushing**, , das Unternehmen dazu auffordert, übertriebene oder unzureichende Nachhaltigkeitsangaben zu vermeiden, um die zunehmende Gefahr von Rechtsstreitigkeiten und behördlicher Überprüfung zu mindern.
- 3. Aktionärsaktivismus und Rechtsstreitigkeiten**, da die Investoren mehr Transparenz bei den Nachhaltigkeitszielen fordern, was bei Nichterfüllung der Erwartungen rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen

kann.

Eine Woche nach dem Amtsantritt der neuen US-Regierung hat die erwartete Rücknahme der Richtlinien zur Umweltgerechtigkeit und der unter der vorherigen Regierung eingeführten Anreize zur Förderung der Nachhaltigkeit in Form verschiedener Exekutivmaßnahmen und anderer Direktiven Gestalt angenommen. J.S. Die Experten von Held beobachten aktiv die regulatorischen Entwicklungen und bieten multinationalen Kunden strategische Beratung bei der Navigation durch die sich entwickelnde ESG-Landschaft und die Compliance-Anforderungen in verschiedenen Rechtsordnungen.

Nachhaltigkeit ist nur einer der fünf Schlüsselbereiche, die im [J.S. Held 2025 Global Risk Report](#) analysiert werden. Weitere Themen sind die Herausforderungen der globalen Lieferkette, der Aufstieg von Kryptowährungen und digitalen Vermögenswerten, KI und Datenvorschriften sowie das Management von Cyberrisiken.

Wenn Sie Fragen haben oder die in dem Bericht dargelegten Risiken und Chancen weiter erörtern möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an GlobalRiskReport@jsheld.com.

Informationen zu J.S. Held

[J.S. Held](#) ist ein weltweit tätiges Beratungsunternehmen, das technisches, wissenschaftliches, finanzielles und strategisches Fachwissen kombiniert, um Kunden zu beraten, die Werte schaffen und Risiken minimieren wollen. Unsere Fachleute dienen als vertrauenswürdige Berater für Unternehmen, die mit Angelegenheiten konfrontiert sind, bei denen viel auf dem Spiel steht und die dringend Aufmerksamkeit, unerschütterliche Integrität, nachgewiesene Erfahrung, klare Analysen und ein Verständnis sowohl für materielle als auch immaterielle Vermögenswerte erfordern. Das Unternehmen bietet eine umfassende Palette an Dienstleistungen, Produkten und Daten, die es Kunden ermöglichen, komplexe, umstrittene und oft katastrophale Situationen zu bewältigen.

Mehr als 1.500 Fachleute betreuen Unternehmen auf sechs Kontinenten, darunter 81 % der Global-200-Anwaltskanzleien, 70 % der Top-20-Versicherungsunternehmen von Forbes (85 % der NAIC Top 50 Sach- und Unfallversicherer) und 65 % der Fortune-100-Unternehmen.

J.S. Held, dessen verbundene Unternehmen sowie Tochtergesellschaften sind keine zertifizierten Wirtschaftsprüfungsunternehmen und erbringen keine Dienstleistungen in den Bereichen Audit, Testat oder sonstigen öffentlichen Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen. J.S. Held und verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften sind keine Anwaltskanzleien und bieten keine Rechtsberatung an. Wertpapiere werden von PM Securities, LLC, d/b/a Phoenix IB, einem Teil von J.S. Held, Mitglied bei FINRA/SIPC oder Ocean Tomo Investment Group, LLC, einem Teil von J.S. Held, Mitglied bei FINRA/SIPC, angeboten. Alle Rechte vorbehalten.

Medienkontakt:

Kristi L. Stathis, J.S. Held, +1 786 833 4864, Kristi.Stathis@JSHeld.com, [JSHeld.com](https://www.JSHeld.com)

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=1MM6FjmRUFs>

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1824221/JS_Held_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/experten-von-js-held-untersuchen-nachhaltigkeitsinvestitionen-und-gegenwind-im-jahrlichen-global-risk-report-302361947.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100090509/100928305> abgerufen werden.